

ökologisch & sozial Die Offene Liste (DOL)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates!

Zu den Haushaltsberatungen 2022 stellt die DOL Fraktion Anträge zu den für uns wichtigen Themen/Bereichen Klimaschutz/Klimaanpassung und Soziales:

Klimaschutz (Energiewende und Verkehrswende) und Klimaanpassung:

- > Antrag Parkraummanagement (einschl. Parkraumbewirtschaftung)
- > Antrag Buslinie Siensbach-Kollnau-Bf. Waldkirch
- > Antrag Solarkampagne Waldkirch (Mehrfamilienhäuser)
- > Antrag Gewerbekanal
- > Antrag Klimatisierungs- und Belüftungskonzept für Waldkirchs Schulen

Soziales:

- > Antrag Bürgerworkshop „Bürger- und Vereinshaus Waldkirch“
- > Antrag Mietkostenzuschuss Tafelladen Waldkirch
- > Antrag Sanierung Skaterpark Waldkirch
- > Antrag Spielplätze (Sitzbänke und Beschattung)
- > Antrag Leerstandsmanagement und Wohnungstauschbörse

Unsere Haushaltsanträge einzeln:

HH 2022 Antrag Parkraummanagement

Die DOL beantragt für die Entwicklung und zeitnahe Umsetzung eines Parkraummanagements für Waldkirch und Kollnau die nötigen Mittel bereit zu stellen.

Betrifft: Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Rahmen der Stadtentwicklung > Mobilität und Bauen, Arbeiten und Wohnen

Ziel:

Das **Parkraummanagement** soll den motorisierten Individualverkehr (MIV) im Stadtgebiet reduzieren und dafür sorgen, dass ein größerer Anteil öffentlicher Flächen für Fußgänger, Radfahrer, den ÖPNV und mehr Stadtgrün (Bäume brauchen Platz!) zur Verfügung stehen. Dadurch sollen die Aufenthalts- und Lebensqualität, die Verkehrssicherheit und das lokale Klima in der Stadt verbessert werden. Dieses Parkraummanagement schließt die **Parkraumbewirtschaftung** ein, die Einnahmen für die Stadt mit sich bringen kann (Parkgebühren für Kurzzeitparkplätze, Anwohnerparkplätze).

Begründung:

Waldkirch will nicht nur 2040 klimaneutral sein, sondern auch eine menschenfreundliche und naturnahe Stadt werden, in der der Fußgänger- und Radverkehr Vorrang hat und dadurch die Aufenthalts- und Lebensqualität verbessert wird.

Dies kann nur gelingen, wenn der motorisierte Individualverkehr in den Städten reduziert wird. Durch Halbstundentakt beim ÖPNV, dem Bürgerbus und mehr Nutzung von Fahrrädern und Lieferservice für den Warentransport nach dem Einkauf schaffen wir Anreize, auf das Auto zu verzichten. Private Autos werden im Durchschnitt nur eine Stunde pro Tag benutzt und stehen die meiste Zeit auf privaten oder öffentlichen Parkflächen. Jeder Parkplatz beansprucht zwölf bis 15 qm. Untersuchungen in mehreren Städten zeigen, dass 92 Prozent der für den ruhenden Verkehr genutzten Flächen von privaten Autos belegt werden. Lediglich zwei Prozent entfallen auf Fahrradabstellplätze und drei Prozent sind Flächen, die für Fußgänger bestimmt sind (einschließlich Bänke, Straßencafés usw.). Weitere drei Prozent werden vom öffentlichen Nahverkehr genutzt (einschließlich Haltestellen und Bahnhöfe). In den Innenstädten ist es daher weder aus sozialer, noch aus wirtschaftlicher und noch viel weniger aus ökologischer Sicht sinnvoll, knappen öffentlichen Raum für das Parken privater PKWs zur Verfügung zu stellen.

Für Waldkirch und Kollnau muss ein Parkraumkonzept zusammen mit den bereits in Planung befindlichen Maßnahmen zum Radverkehr entwickelt werden. Ein Radwegenetz ohne Parkraumkonzept zu planen ist wenig zielführend, denn dieses Vorgehen ordnet Radfahrer und Fußgänger ein weiteres Mal dem MIV unter: Radfahrer und Fußgänger dürfen dort sein, wo keine Autos sind!

Ein Parkraumkonzept ist auch eine Voraussetzung dafür, dass der öffentliche Parkraum gezielt bewirtschaftet werden kann. Dafür muss das Konzept die Bewirtschaftungsgebiete, -formen und -zeiten ermitteln und darauf abzielen, den privaten Nutzern die öffentlichen Kosten für diese Stellplätze in Rechnung zu stellen.

Und schließlich soll ein Parkraumkonzept auch bestehende und geplante Wohngebiete einschließen und Strategien entwickeln, wie die zugeparkten Straßen in diesen Gebieten entlastet werden können.

Kommunen sind in der Lage, relativ kurzfristig Maßnahmen mit hoher Wirksamkeit zu beschließen und umzusetzen. Ordnungsrechtliche, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen wie ein Parkraummanagement können bereits zu deutlichen Emissionseinsparungen führen. Verglichen mit anderen verkehrspolitischen Maßnahmen, die auf den Autoverkehr zielen, hat das Parkraummanagement klare Vorteile: Es setzt in der Regel keine großen Investitionen voraus und lässt sich in relativ kurzer Zeit umsetzen.

HH 2022 Antrag zusätzliche Buslinie (Siensbach, Kollnau)

Die DOL beantragt, dass im HH 2022 die nötigen Mittel - befristet für ein Jahr - für eine zusätzliche Buslinie (Bhf. Waldkirch - Siensbach -Kollnau) eingestellt werden.

Betrifft: Klimaschutz und Verkehrswende

Ziel:

Wenigstens Stundentakt (tagsüber) auch für die Ortsteile, die nicht im Stundentakt vom aktuellen ÖPNV bedient werden (Siensbach, Kollnau/Ebertle). Ein Halbstundentakt auch für Kollnau und Siensbach soll ein ÖPNV-Ziel von Stadt, Kreis und Land werden damit der ÖPNV wirklich attraktiv wird.

Begründung:

Damit der Umstieg vom privaten MIV auf den ÖPNV gelingen kann, muss zumindest der Stundentakt auch für die Ortsteile sichergestellt werden. Wenn dies von Seiten der regionalen Verkehrsplanung nicht geleistet werden kann, muss die Stadt - hoffentlich nur als Zwischenlösung - ergänzend aktiv werden.

HH 2022 Antrag Solarkampagne: Auch Waldkirchs Dächer können mehr!

Die DOL beantragt, dass Waldkirch die Solarkampagne des Landkreises Emmendingen aktiv unterstützt und in Zusammenarbeit mit den SWW und / oder der Bürgerenergiegenossenschaft (Bürgerenergiegenossenschaft Biederbach und Elztal eG <https://buergerenergie-biederbach.de/>) eine zusätzliche Kampagne durchführt, die auf der Grundlage eines **aktualisierten Solarkatasters** ihren Schwerpunkt zunächst auf (Mieter- und Quartiers-)Strommodelle und Stromtankstellen für **Mehrfamilienhäuser** (Miet- und Eigentumswohnungen) legt.

Bereich: Klimaschutz und lokale Energiewende

Ziel:

Die Nutzung der Photovoltaik soll in Waldkirch vorangetrieben werden. Dabei gilt es darauf zu achten, dass

1. ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung in der Region bleibt (Einbindung der SWW und/oder der BEG Biederbach und Elztal)
2. auch die Bürger*innen von lokal produziertem Strom profitieren, die nicht zu den Hauseigentümern zählen, die selbst erzeugten Strom günstig als Eigenstrom nutzen können. Dies soll angesichts der steigenden Energie- und damit auch Wohnnebenkosten zu einer finanziellen Entlastung der Mieter*innen beitragen.

Begründung:

Da die lokale Erzeugung von Energie durch Windkraft wohl noch einige Jahre auf sich warten lassen wird, muss die Energieerzeugung durch PV-Anlagen in Waldkirch vorangebracht werden. Der Gesetzgeber fordert Solarpflicht ab Januar 2023 für renovierte Dächer, die Einspeisung und Strom-Abnahme durch Mieter ist hoffentlich bald geregelt und es kommen auch neue effektivere Solarzellen auf den Markt.

HH 2022 Antrag Instandhaltung des Gewerbekanals

Die DOL beantragt, dass im HH 2022 Mittel für die Instandhaltung des Gewerbekanals eingestellt werden.

Betrifft: Klimaschutz, Klimaanpassung

Ziel:

Der Gewerbekanal muss - auch im Hinblick auf künftige Nutzungsmöglichkeiten (Wasserkraft, Kühlung, Hochwasserschutz) instandgehalten werden.

Begründung:

Auch wenn es derzeit kein energetisches Nutzungskonzept für den Gewerbekanal gibt, verbessert der Kanal das Stadtklima und sollte auch für eine künftige energetische Nutzungen instandgehalten werden. Eine solche Instandhaltung trägt auch zum Hochwasserschutz bei. Ein erstes gutes Beispiel hierzu ist die Gewinnung von Energie durch die Anlage bei der Kastelberghalle. Die Zuständigkeit für die Instandhaltung des Kanals sollte dazu abschließend geklärt werden!

HH 2022. Antrag Klimatisierung und Belüftung Schulen

Die DOL beantragt, dass im HH 2022 Mittel für die Erarbeitung eines Belüftungs- und Klimatisierungsplanes für Waldkirchs Schulen bereitgestellt werden.

Bereich: Klimaanpassung

Ziel: Waldkirchs Schulen sollen für den Klimawandel gerüstet werden, sodass dort auch künftig bei ‚lernförderlichen‘, angenehmen Temperaturen gelehrt und gelernt werden kann.

Begründung:

Waldkirchs Schulen wurden in Zeiten gebaut, in denen noch nicht mit heißen Sommern und (pandemiebedingten) Lüftungsproblemen gerechnet wurde. Auch die Anreicherung von CO₂ in der Raumluft ist abträglich für ein gesundes Lernklima. Die Klimaanpassung dieser Gebäude wird eine Reihe von Jahren in Anspruch nehmen und einiges an Kosten verursachen. Hier sollte ergänzend zum energetischen Sanierungskonzept auch ein klimatechnisches Sanierungskonzept erarbeitet werden, das den Bedarf ermittelt, mögliche Maßnahmen (einschließlich der zu veranschlagenden Kosten) zusammenstellt und Vorgehensvorschläge umfasst.

HH 2022 Antrag Bürgerworkshop zum „Bürger- und Vereinshaus für Waldkirch?“

Die DOL beantragt die Bereitstellung der Mittel für einen von der Stadt organisierten, ganztägigen Bürgerworkshop zum Thema Bürger- und Vereinszentrum für Waldkirch, der im ersten Halbjahr 2022 stattfinden soll.

Bereich: Soziales

Ziel:

Die Aufgabe der Stadt sehen wir darin, die Bürgerschaft mit einem Vereins- und Bürgerzentrum zu unterstützen und nicht darin, dieses zu gestalten, zu bezahlen und dann den Bürger*innen / Vereinen anzubieten. Uns geht es hier also nicht um Bürgerbeteiligung an einem Projekt der Stadt, sondern um die Beteiligung der Stadt an einem Projekt der Bürger*innen und der Vereine. Ein erster Schritt wäre demnach die gezielte Unterstützung der Vereine und interessierter Bürger*innen bei der Entwicklung eines Konzeptes für ein Bürger- und Vereinszentrum. Dieses Konzept soll die inhaltlichen, räumlichen und finanziellen Aspekte beinhalten.

Begründung:

Vereine sind für das soziale Leben in unserer Stadt elementar. Sie tragen seit vielen Jahren ganz entscheidend dazu bei, den sozialen Zusammenhalt zu schaffen und der Einzelung und Ausgrenzung entgegen zu wirken. Wir treten seit Jahren dafür ein, dass Waldkirch ein „Bürgerzentrum“ bekommt, in dem das von den Bürger*innen gestaltete soziale und kulturelle Leben einen Raum bekommt.

Das „Bürgerhaus“ in der Allee, mehrfach umgenutzt und umgebaut, ist eher zufällig als geplant zu einem solchen geworden und wird von Vielen, vielfältig (vom Lagerraum über die städtische Mediathek bis zur Theaterbühne) und flexibel genutzt. Es ist im Besitz der Stadt und ideal gelegen und daher wertvoll, aber stark sanierungsbedürftig. Daher wird sich in absehbarer Zukunft die Frage stellen, was mit diesem Haus geschehen soll.

Wenn das alte „Bürgerhaus“ – ob nun saniert oder als Neubau – ein künftiges Bürger- und Vereinszentrum werden soll(t)e, braucht dieses Bürger- und Vereinszentrum ein inhaltliches, räumliches und finanzielles Konzept. Es ist eine gute Tradition in Waldkirch, langfristige Planungen mit Bürgerworkshops zu unterstützen (siehe jüngst zur Elzschleife). Im Fall des Bürgerzentrums wünschen wir uns, dass die Planungen mit einem Bürgerworkshop in 2022 **beginnen**, da das Projekt unseres Erachtens damit steht – oder fällt – dass die Waldkircher*innen es entwickeln und mittragen.

Kosten: Sollte die Verwaltung kennen, da sie ja schon viele Workshops organisiert hat

HH 2022 Antrag Mietkostenunterstützung für den Tafelladen

Die DOL beantragt, dass ein Mietkostenzuschuss von monatlich 200€ für den Tafelladen in den HH 2022 eingestellt wird.

Betrifft: Soziales

Ziel: Finanzielle Entlastung des Tafelladens

Begründung:

Die Tafel Emmendingen & Waldkirch eV wird weitgehend ehrenamtlich organisiert und trägt nunmehr seit Jahren zur Unterstützung der finanziell am schwächsten gestellten Bevölkerung bei. Seine Rücklagen dienen der Aufrechterhaltung des Betriebes und dem Kauf eines neuen Fahrzeuges. Deshalb ist ein Mietzuschuss notwendig, um dem Tafelladen eine Perspektive in Waldkirch zu bieten.

HH 2022 Antrag Skaterpark Waldkirch

Die DOL beantragt, dass im HH 2022 Mittel für die Sanierung des Skaterparks hinter dem Waldkircher Bahnhof bereitgestellt werden.

Betrifft: Soziales

Ziel:

Der Skaterplatz hinter dem Bahnhof soll ein für ältere Kinder und Jugendliche attraktiver Sport- und Spielplatz werden.

Begründung:

In Waldkirch (Gesamtstadt!) gibt es nicht viele Orte für ältere Kinder und Jugendliche. Der Skaterpark hinter dem Bahnhof ist so ein „Spielplatz für ältere Kinder“ und wird gut frequentiert, ist aber deutlich in die Jahre gekommen. Er sollte modernisiert, erweitert und auch mit Sitzgelegenheiten und möglichst auch mit weiteren ‚Geräten‘ (Tischtennisplatte, Basketballkorb ...?) ausgerüstet werden. Ein Unterstand wäre ebenfalls eine sinnvolle Ergänzung.

HH 2022 Antrag Spielplätze

Die DOL beantragt, dass im HH 2022 Mittel bereitgestellt werden, die städtischen Spielplätze mit Sitzgelegenheiten (Bänken) und Beschattungen (für die Bänke und beschattete Bereich für die Kinder) auszurüsten.

Betrifft: Soziales und Klimaanpassung

Ziel: Die Aufenthaltsqualität der Spielplätze soll für die Kinder und ihre Begleitung verbessert werden.

Begründung:

Kinder kommen selten alleine auf Spielplätze. Für ihre Begleitpersonen sollten ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden sein. Die Sommer werden heißer, daher ist es notwendig auf den Spielplätzen für (mehr) Schatten zu sorgen.

HH 2022 Antrag Leerstandsmanagement und Wohnungstausch

Kümmerer um leerstehende Wohnungen in Waldkirch:

Die DOL beantragt, dass die Stadt Waldkirch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft beauftragt, sich mit leerstehenden Wohnungen in Waldkirch zu beschäftigen. Dazu sind Zahlungen der Wohnungswirtschaft an den Zentralhaushalt entsprechend zu reduzieren.

Er/Sie soll die Besitzer anzusprechen und unterstützen, diese Wohnungen wieder zu vermieten. Falls es Renovierungs-Rückstände gibt, dann wird mit der Fachkenntnis der Wohnungswirtschaft unterstützt, dass diese Wohnung wieder vermietbar wird. Der/die Kümmerer/in berät bei der Auswahl der Mieter. Falls sinnvoll, mietet die Wohnungswirtschaft diese Wohnung an und vermietet sie weiter. Falls ein Wohnungstausch z. B. für ältere Personen sinnvoll ist, wird dies unterstützt.

In Erwartung auf eine sachorientierte Beratung in angenehmer Atmosphäre verbleiben wir mit kollegialen Grüßen

Angelika Bauer und Nikolaus Wernet

DOL Fraktion, GR u. OR

Sultan Atay, Angelika Bauer, Thomas Fischer, Alexander Schoch, Nikolaus Wernet, Peter Witz,

Reinhold Ganz, Michael Blattmann

November/Dezember 2021

Kopie: Presse, Fraktionen, Homepage DOL